

Arbeitsgespräch Johannes Kepler Universität Linz (JKU) – Ombudsstelle für Studierende im BMBWF (OS)

am 19. Oktober 2018 Linz, 12:30 bis 13:30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko, Vizerektor für Lehre und Studierende, Universität Linz; MMag. Dr. Wolfram Aigner, Ombudsstelle für Studierende, Universität Linz; Dr. Josef Leidenfrost, MA (Mediation), Ombudsstelle für Studierende im BMBWF; Mag. Anna-Katharina Rothwangl, Ombudsstelle für Studierende im BMBWF

- **Gemeinsame Fachtagung zum Thema „Fälschungen“ an der JKU Linz**

Für das Sommersemester 2019 (April 2019) ist eine gemeinsame Fachtagung der JKU Linz, der OS und von ENIC/NARIC Austria zum Thema „Fälschungen“ geplant, dies im Rahmen der gesetzlich aufgetragenen Informations- und Servicearbeit der OS im BMBWF. Die genannten Institutionen werden gemeinsam die Feinplanung durchführen. Die Referentinnen und Referenten werden gemeinsam angefragt werden. Die Organisation liegt bei der OS im BMBWF gemeinsam mit der OS der JKU. Es ist mit einer Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl von bis zu 100 Personen zu rechnen. Als lokaler Veranstaltungsort wird das Uni-Center (Mensa-Gebäude) ins Auge gefasst.

- **Ombudsstelle für Studierende an der JKU**

- Seit dem Studienjahr 2016/17 existiert an der JKU eine Ombudsstelle für Studierende, geleitet von MMag. Dr. Aigner. Sie ist eine möglichst niedrigschwellig erreichbare und unabhängige, neutrale vermittelnde Anlaufstelle für alle Studierenden der genannten Universität in allen sie betreffenden Belangen.
- Die OS der JKU kann von Studierenden anonym, telefonisch, per E-Mail und persönlich kontaktiert werden.
- Eine Netzpräsenz der OS der JKU wird demnächst realisiert werden.
- Die OS der JKU ist im Sinne einer Mediation in studentischen Konfliktfällen tätig und behandelt so weitestgehend Anliegen außerhalb formeller Instanzenzüge durch intensive Einbeziehung von Studierenden in die Anliegenbehandlung durch die OS der JKU. Sie entlastet dabei das Vizerektorat für Lehre.

- **Bisherige Erfahrungen in den Arbeitsbeziehungen zwischen der OS im BMBWF und der OS der JKU und deren Ausbau**

- Studierende können sich gem. § 31 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz 2011 (auch) an die OS im BMBWF wenden, egal in welchem Stadium sich ihr Anliegen befindet. Diese Anliegen können JKU-bezogene Themen betreffen oder aber auch

Querschnittsmaterien in den Bereich z. B. Studienrecht und Studienförderungsrecht oder Studienrecht und Aufenthaltsrecht. Wie bereits bisher gehandhabt informieren die beiden Ombudsstellen, jene der JKU und jene des BMBWF, einander über Anliegen, die bei beiden Institutionen anhängig gemacht werden und versuchen, bestmögliche Lösungen zu finden.

- Die Behandlung von Studierendenanliegen außerhalb formeller Instanzenzüge steht dabei im Vordergrund.
- Danach wurden einige bisherige beiderseits bekannt gewordene und behandelte Anliegen beispielhaft erörtert
- Zum Abschluss wurde seitens der OS im BMBWF noch über weitere im Jahr 2019 geplante Tagungen informiert (Frühjahr 2019 über Qualitätsmanagement in Innsbruck, Frühjahr 2019 über Bedrohungsmanagement in Wien, Herbst 2019 über Wirkmächtigkeit von Amtssprache in Graz)